



**Tarif:**

## **Zusatzbaustein Business (BBC) für Beihilfeempfänger**

gültig in Verbindung mit AVB/KKV

---

Ausgabe 11 / 2019

## Inhaltsübersicht

---

### **(I) Allgemeines**

(A) Aufnahmefähigkeit .....	3
(B) Versicherungsfähigkeit .....	3
(C) Versicherbare Tarifstufen .....	3
(D) Besondere Bedingungen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst und andere erwachsene Personen in der Ausbildung .....	4
(E) Änderung oder Wegfall des Beihilfeanspruchs für stationäre Wahlleistungen .....	5

### **(II) Umfang der Leistungspflicht von ottonova**

(A) Allgemeines .....	6
(B) Gebührenordnungen .....	6
(C) Leistungen bei akutstationärer Behandlung .....	6
(D) Stationäre Rehabilitationsmaßnahmen .....	6

### **(III) Versicherung nach Tarif BBC bei gleichzeitiger Versicherung in der GKV**

## **(I) Allgemeines**

### **(A) Aufnahmefähigkeit**

Aufnahmefähig im Tarif BBC sind Personen, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland haben.

### **(B) Versicherungsfähigkeit**

Versicherungsfähig im Tarif BBC sind Personen, für die ein Anspruch auf Beihilfe im Krankheitsfall besteht (Beihilfeberechtigte sowie deren berücksichtigungsfähige Angehörige) und für die gleichzeitig eine Versicherung nach Tarif BS besteht.

Endet die Versicherung nach Tarif BS, endet zum gleichen Zeitpunkt auch die Versicherung nach Tarif BBC.

Versicherungsfähig in Form einer Anwartschaftsversicherung sind überdies Personen mit Anspruch auf Heilfürsorge im Krankheitsfall. Weiteres hierzu regeln die Anwartschaftsbedingungen für Beihilfeberechtigte.

### **(C) Versicherbare Tarifstufen**

Tarif BBC ergänzt die Leistungen der Beihilfe. Hierbei ist zu unterscheiden, ob stationäre Wahlleistungen für die versicherte Person beihilfefähig sind.

#### **(1) Beihilfefähige stationäre Wahlleistungen**

Sind für die versicherte Person stationäre Wahlleistungen beihilfefähig, so gilt: Der Beihilfebemessungssatz für stationäre Leistungen sowie die prozentuale Absicherung gemäß Tarif BBC müssen zusammen 100% ergeben. Hierzu sind derzeit folgende Tarifstufen versicherbar, wobei die Zahl am Ende des Namens der Tarifstufe den jeweiligen Erstattungsprozentsatz gemäß Tarif BBC angibt:

BBC50, BBC35, BBC30, BBC25, BBC20 und BBC15.

Überdies ist für Beihilfeberechtigte, deren Beihilfebemessungssatz sich mit dem Erhalt von Versorgungsbezügen um 20% erhöht, zusätzlich zur Tarifstufe BBC30 die Tarifstufe BBCK20 versicherbar. Die Versicherung nach Tarif BBCK20 endet zum Zeitpunkt der vorgenannten Erhöhung des Beihilfebemessungssatzes, spätestens jedoch mit Vollendung des 68. Lebensjahres.

#### **(2) Nicht beihilfefähige stationäre Wahlleistungen**

Sofern für die versicherte Person stationäre Wahlleistungen nicht beihilfefähig sind, kann ausschließlich die Tarifstufe BBC100 versichert werden.

## **(D) Besondere Bedingungen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst und andere erwachsene Personen in der Ausbildung**

### **(1) Versicherungsfähigkeit nach den besonderen Bedingungen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**

Versicherungsfähig sind Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst bis zur Vollendung des 39. Lebensjahres, die einen Anspruch auf Beihilfe im Krankheitsfall besitzen. Mitversicherbar ist ab dem vollendeten 21. Lebensjahr bis zur Vollendung des 39. Lebensjahres auch der nicht oder nur geringfügig berufstätige Ehegatte bzw. Lebenspartner nach § 1 Lebenspartnerschaftsgesetz (siehe Anhang AVB/KKV), sofern für diesen ebenfalls ein Anspruch auf Beihilfe im Krankheitsfall besteht.

### **(2) Versicherungsfähigkeit nach den besonderen Bedingungen für andere erwachsene Personen in der Ausbildung**

Versicherungsfähig sind Personen bis maximal zur Vollendung des 27. Lebensjahres, die sich in einer Ausbildung befinden (z.B. Studium) und einen Anspruch auf Beihilfe im Krankheitsfall besitzen.

### **(3) Beitragszahlung**

Es gelten die Bestimmungen von § 8 AVB/KKV mit der Maßgabe, dass keine Alterungsrückstellungen gebildet werden.

### **(4) Tarifbezeichnung und versicherbare Tarifstufen**

Sofern die besonderen Bedingungen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst abgeschlossen sind, wird dem Tarifnamen ein W angehängt. Versicherbar sind derzeit nach den besonderen Bedingungen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst die Tarifstufen

BBCW100, BBCW50, BBCW35, BBCW30, BBCW25, BBCW20 und BBCW15.

Sofern die besonderen Bedingungen für andere erwachsene Personen in der Ausbildung abgeschlossen sind, wird dem Tarifnamen ein A angehängt. Versicherbar sind derzeit nach diesen besonderen Bedingungen die Tarifstufen

BBCA100, BBCA30, BBCA25, BBCA20 und BBCA15.

### **(5) Ende der besonderen Bedingungen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst und Fortführung der Versicherung**

- a) Die Versicherung zu diesen besonderen Bedingungen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst endet mit dem Wegfall der Versicherungsfähigkeit gemäß Absatz 1. Sofern diese besonderen Bedingungen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst enden, enden zum selben Zeitpunkt auch die besonderen Bedingungen für den mitversicherten Ehe- bzw. Lebenspartner.
- b) Sofern zu diesem Zeitpunkt weiterhin ein Anspruch auf Beihilfe besteht, wird der Tarif BBC vom nächsten Monat an, der auf den Wegfall der Versicherungsfähigkeit nach Absatz 1 folgt, zu normalen Bedingungen, d.h. mit Bildung von Alterungsrückstellungen, fortgeführt. Bestehende Leistungsausschlüsse oder Leistungseinschränkungen

werden dabei übernommen, bestehende Risiko- oder Auslandszuschläge im gleichen Verhältnis zum neuen monatlichen Beitrag entsprechend angepasst.

#### **(6) Ende der besonderen Bedingungen für andere erwachsene Personen in der Ausbildung und Fortführung der Versicherung**

- a) Die Versicherung zu diesen besonderen Bedingungen für andere erwachsene Personen in der Ausbildung endet mit dem Wegfall der Versicherungsfähigkeit gemäß Absatz 2.
- b) Sofern zu diesem Zeitpunkt weiterhin ein Anspruch auf Beihilfe besteht, wird der Tarif BBC vom nächsten Monat an, der auf den Wegfall der Versicherungsfähigkeit nach Absatz 2 folgt, zu normalen Bedingungen, d.h. mit Bildung von Alterungsrückstellungen, fortgeführt. Bestehende Leistungsausschlüsse oder Leistungseinschränkungen werden dabei übernommen, bestehende Risiko- oder Auslandszuschläge im gleichen Verhältnis zum neuen monatlichen Beitrag entsprechend angepasst

### **(E) Änderung oder Wegfall des Beihilfeanspruchs für stationäre Wahlleistungen**

#### **(1) Änderung des Beihilfebemessungssatzes**

Ändert sich der stationäre Beihilfebemessungssatz und sind stationäre Wahlleistungen für eine versicherte Person weiterhin beihilfefähig, hat der Versicherungsnehmer das Recht, zu beantragen, dass ottonova den Versicherungsschutz im Rahmen der gemäß Tarif BBC versicherbaren Tarifestufen so anpasst, dass die Summe aus stationärem Beihilfebemessungssatz und prozentualer Absicherung 100% ergibt. Wird der Antrag innerhalb von sechs Monaten nach der Änderung gestellt, verpflichtet sich ottonova den Antrag ohne Risikoprüfung oder Wartezeiten anzunehmen. Die Anpassung des Versicherungsschutzes erfolgt dann mit Wirkung zum Zeitpunkt der Änderung des Beihilfebemessungssatzes.

#### **(2) Wegfall des Beihilfeanspruchs**

Entfällt bei einer versicherten Person die Beihilfefähigkeit stationärer Wahlleistungen und besteht der Anspruch auf Beihilfe im Krankheitsfall fort, hat der Versicherungsnehmer das Recht, zu beantragen, dass ottonova den Versicherungsschutz gemäß Tarif BBC100 fortführt.

Entfällt bei einer versicherten Person der Anspruch auf Beihilfe im Krankheitsfall, hat der Versicherungsnehmer das Recht, zu beantragen, dass ottonova den Versicherungsschutz in vergleichbarem Umfang in einem anderen für den Neuzugang geöffneten Krankheitskostenvollversicherungstarif fortführt.

In beiden vorgenannten Fällen gilt: Wird der Antrag innerhalb von sechs Monaten nach dem Wegfall gestellt, verpflichtet sich ottonova den Antrag ohne Risikoprüfung oder Wartezeiten anzunehmen. Die Fortführung des Versicherungsschutzes erfolgt dann mit Wirkung zum Zeitpunkt des Wegfalls des Beihilfeanspruchs.

Tritt neben dem Wegfall des Anspruchs auf Beihilfe Versicherungspflicht in der GKV ein oder besteht ein Anspruch auf Familienversicherung in der GKV, gelten die Bestimmungen von § 14 (4) AVB/KKV. Buchstabe d) dieses Paragraphen gilt mit der Maßgabe, dass bei einem Wechsel in eine GKV-Zusatzversicherung die Erhöhung des Absicherungsprozentsatzes

einer im Tarif BBC versicherten Leistung keine Erhöhung des Leistungsumfangs der Zusatzversicherung darstellt.

## **(II) Umfang der Leistungspflicht von ottonova**

### **(A) Allgemeines**

Erstattungsfähig sind die Aufwendungen für stationäre Wahlleistungen im Zusammenhang mit einer stationären ärztlichen oder zahnärztlichen Behandlung. Stationäre Wahlleistungen im Zusammenhang mit einer stationären zahnärztlichen Behandlung sind nur dann erstattungsfähig, wenn die zahnärztliche Behandlung aus allgemeinmedizinischen Gründen nicht ambulant durchgeführt werden kann. Es wird angeraten, das Vorliegen der stationären Indikation vor Behandlungsbeginn abzuklären.

Die erstattungsfähigen Aufwendungen werden mit dem Erstattungsprozentsatz der versicherten Tarifstufe erstattet.

### **(B) Gebührenordnungen**

Ärztliche bzw. zahnärztliche Leistungen sind bei Behandlungen in Deutschland bis zu den Höchstsätzen der jeweils gültigen Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) bzw. Zahnärzte (GOZ) erstattungsfähig.

### **(C) Leistungen bei akutstationärer Behandlung**

Sofern ottonova bei akutstationärer Behandlung gemäß Tarif BS leistungspflichtig ist, sind die gesondert berechenbare Unterbringung im Zweibettzimmer sowie gesondert berechenbare wahlärztliche oder privatärztliche Leistungen erstattungsfähig. Belegärztliche Leistungen werden aus dem Tarif BS erstattet und zählen nicht zu den versicherten Wahlleistungen des Tarifs BBC.

### **(D) Stationäre Rehabilitationsmaßnahmen**

#### **(1) Stationäre Anschlussheilbehandlung (AHB)**

Sofern ottonova bei einer stationären AHB gemäß Tarif BS leistungspflichtig ist, sind die gesondert berechenbare Unterbringung im Zweibettzimmer sowie gesondert berechenbare wahlärztliche oder privatärztliche Leistungen erstattungsfähig. Belegärztliche Leistungen werden aus dem Tarif BS erstattet und zählen nicht zu den versicherten Wahlleistungen des Tarifs BBC.

#### **(2) Stationäre Entwöhnungsbehandlung**

Keine Leistungspflicht besteht in diesem Tarif für stationäre Entwöhnungsbehandlungen.

#### **(3) Sonstige stationäre Rehabilitationsmaßnahmen, auch stationäre Kur oder Sanatoriumsbehandlung**

Aufwendungen für sonstige stationäre Rehabilitationsmaßnahmen (auch stationäre Kur oder Sanatoriumsbehandlung), die weder eine AHB nach Absatz 1 noch eine Entwöhnungsbehandlung nach Absatz 2 darstellen, sind nur nach vorheriger Zusage in Textform erstattungsfähig. ottonova wird die vorherige Zusage erteilen, sofern kein weiterer Kostenträger als die Beihilfe in Anspruch genommen werden kann und die stationäre Rehabilitationsmaßnahme (auch stationäre Kur oder Sanatoriumsbehandlung) medizinisch notwendig ist. Für den Fall, dass die zuständige Beihilfestelle vor Behandlungsbeginn eine Leistungszusage für den stationären Aufenthalt erteilt hat, wird sich ottonova nicht auf eine fehlende vorherige Zusage berufen.

Erstattungsfähig sind die gesondert berechenbare Unterbringung im Zweibettzimmer sowie gesondert berechenbare wahlärztliche oder privatärztliche Leistungen.

Belegärztliche Leistungen werden aus dem Tarif BS erstattet und zählen nicht zu den versicherten Wahlleistungen des Tarifs BBC.

Die erstattungsfähigen Aufwendungen für stationäre Rehabilitationsmaßnahmen, die weder eine AHB nach Absatz 1 noch eine Entwöhnungsbehandlung nach Absatz 2 darstellen, sind auf 1.000 Euro innerhalb von 10 Versicherungsjahren begrenzt.

### **(III) Versicherung nach Tarif BBC bei gleichzeitiger Versicherung in der GKV**

Versicherungsfähig im Tarif BBC sind über die in Absatz (I) Buchstabe (B) hinaus genannten Fälle auch Personen, für die ein Anspruch auf Beihilfe im Krankheitsfall besteht, und die entweder gleichzeitig versicherungspflichtig oder als Kind familienversichert in der deutschen gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) sind. In diesem Fall gelten die folgenden Regelungen:

- a) Die Regelungen gemäß Absatz (I) Buchstaben (A), (C) und (E) gelten entsprechend.
- b) Eine Versicherung zu besonderen Bedingungen gemäß Absatz (I) Buchstabe D ist nicht möglich.
- c) Es gelten für den Umfang der Leistungspflicht alle Regelungen gemäß Absatz (II) mit der Maßgabe, dass an die Stelle der Leistungspflicht des Tarifs BS die Leistungspflicht der GKV tritt. D.h. dass ottonova genau dann für die versicherten stationären Wahlleistungen im Umfang von Absatz (II) leistungspflichtig ist, wenn die GKV die allgemeinen Krankenhausleistungen erbringt. In diesem Fall erstattet ottonova über die in Absatz (II) Buchstabe (C) genannten Leistungen hinaus bei akutstationärer Behandlung auch für belegärztliche Leistungen bis zu den Höchstsätzen der GOÄ bzw. GOZ.